

	Objekt: Binnenscherbe eines Tongefäßes
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Amerikanische Archäologie
	Inventarnummer: IV Ca 47904 m

Beschreibung

Wandscherbe. Das Fragment wurde beidseitig geglättet, geschlämmt und grundiert. Seine Außenseite ist bemalt und poliert. Bemalung und Grundierung sind partiell erodiert.

Die Keramik besitzt eine zimtfarbene Grundfarbe, die schwarz und rot bemalt ist. Das Fragment wird durch zwei parallele Bänder verziert, die rot und schwarz gefärbt sind. An dem schwarzen Band setzt eine rote, U-förmige Verzierung an, die den gewundenen und gepunkteten Körper eines schlangenähnlichen Wesens darzustellen scheint. Nach Lothrop 1926: highland polychrome ware, two headed monster.

Kulturelle Bedeutung: die Keramik der Mora Gruppe wurde im Nordwesten von Costa Rica hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion des Landes gehandelt. Sie verwendet gestalterische Elemente (sitzende anthropomorphe Figuren mit Kopfschmuck, Matten-Motiv, Kan-Kreuz), die auch aus der Maya-Keramik (Copador-Gruppe) des Clásico Tardío (900-600d.C.) bekannt sind. Die Variante wurde sowohl in Bestattungen als auch in Siedlungskontexten dokumentiert. Sie tritt nicht in Nicaragua auf.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 6,1 x 5,7 x 0,9 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann
wer

800 n. Chr.-1350

	wo	Sardinal
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

Schlagworte

- Tonscherbe